

## Referenten

Dr. med. Thomas Schlechtriemen  
Klinik für Anästhesiologie,  
Klinikum Saarbrücken

Dr. med. Benno Wolcke  
Klinik für Anästhesiologie,  
Johannes Gutenberg Universität, Mainz

Priv. Doz. Dr. med. C. Metz  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Klinikum Freising

Priv. Doz. Dr. med. A. Gries  
Klinik für Anästhesie, Intensiv-  
und Notfallmedizin  
Universitäts-Klinikum Heidelberg

Dr. med. Raoul Breitzkreutz  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Universitätsklinik Frankfurt/ Main

Dr.med. J-M. Hughes  
Medizinische Klinik  
Kreiskliniken Kassel – Wolfhagen

Sabine Jobmann  
Unfallchirurgische Klinik  
BG-Unfallklinik Frankfurt/ Main

PD Dr. med. Uwe Zeymer,  
Medizinische Klinik  
Klinikum Ludwigshafen

P. Stahl  
Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel

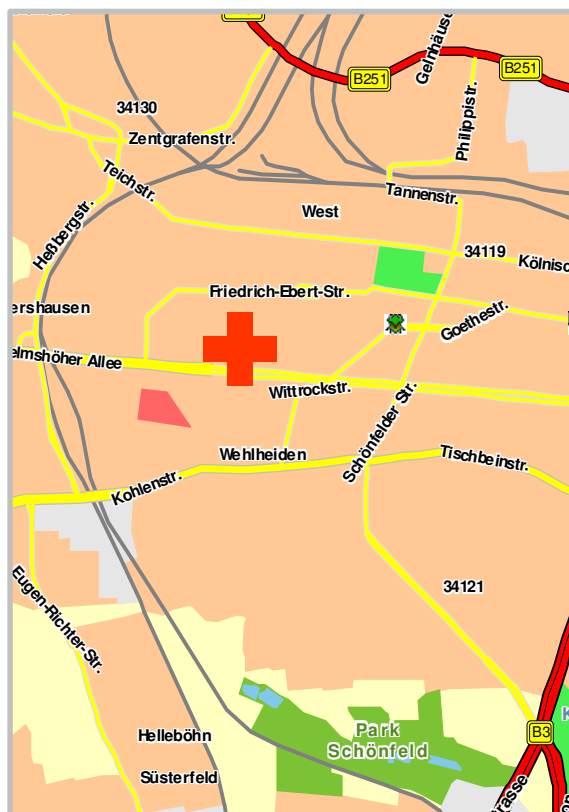
## Anerkennung

Die Landesärztekammer Hessen hat die  
Veranstaltung mit 4 Punkten zertifiziert.

## Tagungsbüro

Sekretariat der Klinik für Anästhesie und  
Intensivmedizin, Rotes Kreuz Krankenhaus  
Kassel Gemeinnützige GmbH  
Telefon :0561-3086-401  
Fax: 0561-3086-404  
E-Mail: anaesthesia@rkh-kassel.de

Wir danken für die freundliche Unterstützung



**Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel**  
Gemeinnützige GmbH



Klinik für  
Anästhesie und Intensivmedizin

Notfallmedizin auf dem  
Boden und in der Luft - was  
gibt es Neues?



Mini-Symposium der  
Luftrettungsstation „Christoph 7“  
Kassel

**Samstag, 3. Dezember 2005**

9.00 Uhr – 13:00 Uhr

Rotes Kreuz Krankenhaus Kassel

Hansteinstr. 29

34121 Kassel

Konferenzraum C

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Notfallmedizin – Dramatik pur, aber medizinisch einseitig, und die erzielten Primärerfolge prognostisch zweifelhaft? Diese und viele weitere Vorurteile zur präklinischen Akutmedizin prägen noch immer das Bild der Öffentlichkeit, und auch der medizinische Insider wird sich nicht immer ganz davon losmachen können.

Aber die Realität ist eine andere. In den letzten zwei Jahrzehnten hat die Notfallmedizin eine den übrigen medizinischen Fachgebieten ebenbürtige Entwicklung durchlaufen. Der Anspruch auch des Notfallpatienten hat sich gewandelt, die Öffentlichkeitswirksamkeit des „Auftritts“ der helfenden Truppe, aber auch gesundheitspolitische Diskussionen um die Finanzierbarkeit eines Netzes, das international seinesgleichen sucht, haben zusammen mit Ehrgeiz und Engagement der beteiligten Berufsgruppen zu einem unübersehbaren Wandel hin zur high-end Medizin geführt.

Unser Symposium, das an das Ende letzten Jahres begangene 30-jährige Jubiläum der Indienststellung unseres Rettungshubschraubers Christoph 7 erinnern soll, will Ihnen anhand einiger Beispiele zeigen, dass wir heute ein Niveau erreicht haben, das dem

Anspruch der „Intensivmedizin außerhalb des Krankenhauses“ fast ohne Einschränkungen gerecht wird.

Differenzierte Techniken zur Atemwegssicherung gehören mittlerweile ebenso zum Repertoire wie Therapieverfahren des akuten Myokardinfarktes, die bis vor wenigen Jahren der Klinik vorbehalten waren. Die Ultraschalldiagnostik hat die Untersuchungszimmer von Klinik und Praxis verlassen, und die Anforderungen eines modernen Qualitätsmanagements machen auch vor dem Rettungswagen und dem RTH schon lange nicht mehr halt.

Wir würden uns freuen, wenn wir mit der recht abwechslungsreichen Palette der gewählten Themen alle am Rettungsdienst beteiligten Berufsgruppen ansprechen. In diesem Sinne freue ich mich auf Ihr Kommen und auf einen interessanten, vielseitigen und anregenden Samstagvormittag im Roten Kreuz Krankenhaus.

**Ulrich Fauth**

**Samstag, 3. Dezember 2005**

9.00 Uhr – 13:00 Uhr

**Begrüßung**

*U. Fauth*

**Qualitätsmanagement in der Luftrettung - noch etwas, was uns von der Arbeit abhält?**

*Th. Schlechtriemen*

**Ist weniger mehr? Wie viele Notärzte braucht ein Standort?**

*A. Gries*

**Moderne Techniken zur Atemwegssicherung in der Notfallmedizin: Was gibt es, und – brauchen wir das wirklich?**

*B. Wolcke*

**Präklinische Lyse – wann, wo, wie, warum? Was ist beim Transport zu beachten?**

*P. Stahl, Th. Schlechtriemen, U. Zeymer*

- Kaffeepause -

**Intelligente Netzwerk Struktur für die Notfallversorgung neurologischer/ neurochirurgischer Patienten**

*C. Metz*

**Notfall-Sonographie - Muss oder Spielerei?**

*J.M. Hughes, R. Breitkreutz, S. Jobmann*

**Abschlussdiskussion**

*U. Fauth*